

Protokoll der 21. Ordentlichen Generalversammlung des UHC Uster

Datum: 14. Juli 2011
Ort: Kirchgemeindehaus Kreuz, Uster - Saal, 1. Stock.
Zeit: 19.00h

Entschuldigt: -80- Mitglieder haben sich regelkonform entschuldigt.

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresrückblick des Präsidenten
 - 3.1 Präsentation der Jahresrechnung 2010-11
 - 3.2 Verlesen des Revisorenberichtes
 - 3.3 Abnahme der Jahresrechnung
 - 3.4 Ausblick
4. Budget
 - 4.1 Anträge
 - 4.2 Décharge-Erteilung
5. Wahlen
 - 5.1 Jetztige/neue VS-Mitglieder / Präsident
 - 5.2 Revisoren
6. Verdankungen
7. Agenda 11-12
8. Diverses

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzähler

Markus Thoma begrüßte die 57 anwesenden, stimmberechtigten Vereinsmitglieder und eröffnete die 21. ordentliche Generalversammlung des UHC Uster. Zur diesjährigen Generalversammlung wurden insgesamt 197 Stimmberechtigte eingeladen. Der übliche Hinweis das bei den anstehenden Geschäften ein relatives Mehr von 29 Stimmen ausreichen werde, gehörte auch in die formale Einleitung des Präsidenten.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler stellten sich Franziska Spälti und Reto Utzinger zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt. Der Präsident machte auf die Regelung aufmerksam, dass alle Aktivmitglieder ab dem 16. Lebensjahr (im laufenden Jahr vollendet), obligatorisch an der GV teilnehmen müssen. Das unentschuldigte Fernbleiben wurde mit einer Busse von Fr. 50.- umgehend per GV-Beschluss einstimmig beschlossen. Der Präsident weist alljährlich darauf hin, dass das Protokoll der letztjährigen GV auf unserer Homepage abfragbar, resp. lesbar ist. Da keine Einwände erfolgten, wurde auch das letztjährige Protokoll per Akklamation verdankt und somit von der GV abgenommen.

3. Jahresrückblick des Präsidenten

Um das wie üblich sehr ausführliche Referat des Präsidenten in den wichtigsten Punkten zusammenzufassen, werden hier primär die Kernaussagen wiedergegeben. Zur sportlichen Seite: Nach dem sofortigen Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse galt es in erster Linie den Ligaerhalt zu schaffen, was schlussendlich auch gelang, wenn auch über die mittlerweile, schon mehrfach gemachte ‚Weggabelung‘ Payout. Eine noch einmal verjüngte Mannschaft schaffte dies relativ souverän, obwohl man sich eigentlich diesen Weg hatte ersparen wollen. Denn es passte über die ganze Saison hinweg wohl einiges

zusammen, anderes hingegen noch nicht. Vor allem auf der mentalen Ebene, wurden schlussendlich die möglichen Playoff's zu früh abgeschrieben, resp. man fokussierte sich zu stark auf einzelne, anscheinend wichtige Konkurrenten. Erwähnenswert noch die beiden ausländischen Spieler (Gebrüder Fröberg) die menschlich sehr gut ins Mannschaftsgefüge passten, auf dem Spielfeld kamen sie aber erst nach einer relativ langen Anlaufzeit in die ‚Gänge‘, sprich entwickelten sich als die erwarteten Verstärkungen. Alle anderen Mannschaften, sei es im Leistungsbereich (U-Teams) oder im Breitensport, bereiteten mehrheitlich Freude. Das Nachwuchskonzept trägt immer mehr Früchte und zeigt sich als einzigen und richtigen Weg für unseren Verein.

Der Präsident ging noch kurz auf seine sogenannten Dauerbrenner ein – Finanzen und mangelndes Personal (Funktionäre). Die Finanzen sind immer noch auf einem schwierigen Pfad. Es fehlen grundsätzlich immer noch Reserven, die man erarbeiten oder via Sponsoren finden muss um beruhigter in die Zukunft blicken zu können. Also - da ist noch einiges zu tun. Auf der Funktionärs- und Trainerseite sind wohl einige motivierte Personen gefunden worden, speziell ist die ganze Leistungsabteilung vollständig mit Trainern bestückt worden. Ebenso konnte die Vorstandsfunktion Administration & Finanzen neu mit einem Steuerspezialisten besetzt werden, nämlich Robert Huber. Die Geschäftsstelle wird ausserdem neu von Patricia Müller besetzt (mit einer 20%-Teilzeitanstellung). Die Suche nach geeigneten Personen für noch einige offene Funktionen ist somit ein Stückchen weitergekommen, jedoch noch nicht abgeschlossen.

3.1 Präsentation der Jahresrechnung

Vizepräsident Marco Zarotti präsentierte wie üblich die Zahlen aus dem vergangenen Geschäftsjahr. Aus dem Abschluss resultierte ein kleiner Gewinn von gut Fr. 1800.-- was wohl positiv, aber kaum Anlass für eine euphorische Stimmung sein kann. Es zeigt sich, dass der Prozess von nachhaltigen, gesunden Finanzen immer noch im Gange ist. Wir erhoffen uns natürlich durch die fachliche Kompetenz des neuen Finanzverantwortlichen die eine oder andere Idee, besser noch Aktion um mögliche Rücklagen auf die Schiene zu bringen.

3.2 Verlesen des Revisorenberichtes

Die Revisoren empfahlen anschliessend die Jahresrechnung zur Annahme

3.3 Abnahme der Jahresrechnung

Das Finanzgeschäft wurde alsdann einstimmig angenommen.

3.4 Ausblick

Der Ausblick des Präsidenten basierte wie letztes Jahr auf dem Umstand, dass die nun noch fehlenden Funktionärsrücken gefüllt werden müssen. Die massive Unterbesetzung hat sich mittlerweile, wohl ein wenig entschärft, ist jedoch farblich ausgedrückt, noch nicht im grünen Bereich. Ausserdem war die im Frühjahr 2011 von ein paar alteingesessenen Unihockeyanern lancierte Hilfsaktion zur Rekrutierung von Funktionären und Vorstandsmitgliedern kein Erfolg beschieden, man hat wohl intensiv gesucht, aber höchstwahrscheinlich nicht mit dem absoluten Willen die Sache UHC Uster wieder ultimativ zu unterstützen. Es ist nun mal ein Fakt, dass dieser Ausbildungsverein auf hohem Niveau nur mit der notwendigen Anzahl Funktionären und Trainern auch zukünftig funktionieren kann. So können auch weiterhin sportliche Ziel avisiert werden. Es bleibt alsdann zu hoffen, dass noch mehr Leute ins ‚UHC-Böötchen‘ springen um definitiv wieder in ruhigere Gewässer zu kommen.

Die Finanzen dürfen alsdann weiterhin nicht ausser Acht gelassen werden, es bedarf weiterhin harte Arbeit um diese Ziele Schritt für Schritt erreichen zu können. Was sicher positiv ist, dass das Sponsoring einiges zugelegt hat und somit doch bald ein wichtiger

Eckpfeiler auf unserer Einnahmenseite sein wird. Der Rahmen nach oben in diesem Bereich ist weiterhin offen.

4. Budget

Der Finanzverantwortliche präsentierte das neue Budget mit gewohnt zurückhaltenden Zahlen. In Anbetracht des nun wieder folgenden zweiten Jahres in der höchsten Liga, wurde wohl leicht höher budgetiert (jedoch auch mit einem kleinen Gewinn), aber immer mit der Prämisse das die Ausgaben wie jedes Jahr laufend kontrolliert und hinterfragt werden.

Auch dieses Geschäft passierte die Abstimmung einstimmig ohne nennenswerte Einwände.

4.1 Anträge

M. Thoma präsentierte einen Antrag der schon an der letzten GV diskutiert worden ist, nämlich der Stimmenerteilung der Spielereltern (pro Familie eine Stimme). Dieser Punkt gab Anlass zu diversen Diskussionen, resp. Meinungen. Grundsätzlich wurde dieser Vorschlag begrüsst aber mit einigen ‚Wenn und Aber’s‘ belegt.

Der Vorschlag passierte alsdann die Generalversammlung mit einem klaren Mehr (bei einigen Enthaltungen). Die neue Regelung wird vom Präsidenten in die Statuten eingearbeitet.

4.2 Décharge-Erteilung

Anschliessend bat der Präsident um die Décharge-Erteilung des Vorstandes zu den abgeschlossenen Geschäften.

Dies wurde von der Generalversammlung einstimmig erteilt.

5. Wahlen

5.1 Jetzige/neue VS/Mitglieder / Präsident

Zuerst wurden die beiden aktuellen Vorstandsmitglieder Ute Thoma und Marco Zarotti einstimmig wiedergewählt.

Neu stösst Robert Huber (wohnhaft an der Hohlen Gasse 7, in 8610 Uster) zum Vorstand als Verantwortlicher Administration / Finanzen. Er löst damit Marco Zarotti ab, der zum Sport wechselt. Ute Thoma behält ihr Ressort Sponsoring.

Robert Huber ist anwesend und stellt sich kurz vor. Auch er wird anschliessend einstimmig in den Vorstand gewählt.

Zu guter Letzt stellt sich auch der Präsident für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird ebenso einstimmig bestätigt.

5.2 Wahl der Revisoren

Als Revisoren wurden Nathanael Salzgeber und Markus Schmid bestätigt.

6. Verdankungen

Auch dieses Jahr sind verdienstvolle Funktionäre für ihre besonderen Verdienste ausgezeichnet worden, nämlich als Ehrenmitglied: Albert Meier, Bruno Landolt, Kurt Bächeler und Stöfzli Liesch.

Wie immer an diesem Punkt der Generalversammlung werden alle vom Präsidenten mit einem herzlichen riesengrossen Dankeschön versehen, die auch dieses Jahr in den verschiedensten Funktionen und Chargen ihre ebenso wichtigen Helferdienste ausgeübt haben und ohne sie eigentlich gar nichts funktionieren würde in unserem Vereinsgebilde.

7. Agenda

Die Agenda für die kommende Saison sieht wie folgt aus:

Sponsorenlauf/Midnightgames	9. Dezember 2011
Ustermer Cup (lebt weiter!)	Sa. 1. Sept. 2012 und So. 2. Sept. 2012
Satus Trophy	Sa. 8. Sept. 2012 und So. 9. Sept. 2012
Erstes Heimspiel SML	Fr. 16. September 2011: 20:00h gegen Floorball Köniz
GV 2012	Juli 2012

8. Diverses

Nach ca zweieinhalb Stunden schloss der Präsident die ordentliche Generalversammlung. Der Vorstand bedankte sich fürs Erscheinen und entliess die Mitglieder mit den besten Wünschen in die Sommerferien.

Uster, den 3. Oktober 2011

Der Protokollführer:
M. Zarotti